

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

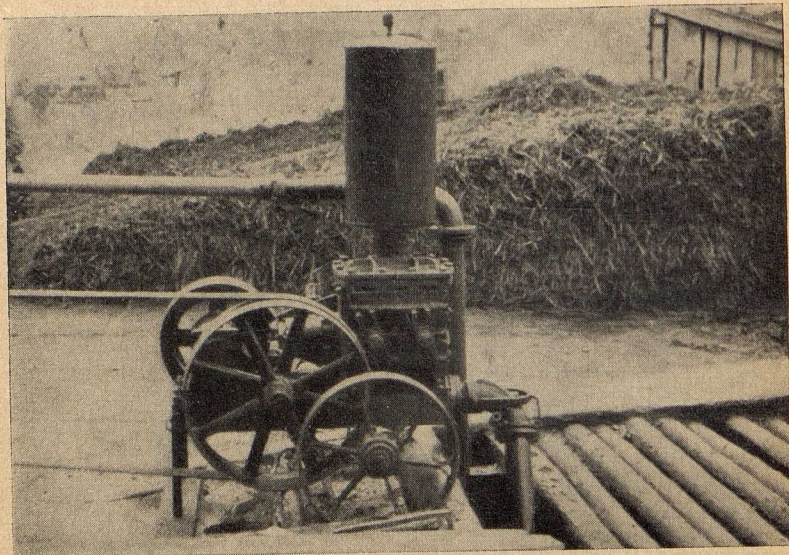
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gegen diese gemeinschaftliche Maschinenverwendung ergeben sich allerdings vorerst eine Reihe von Bedenken und wird insbesondere angeführt:

1. Die Instandhaltung und Pflege der gemeinschaftlichen Maschinen ist im allgemeinen weniger gut als bei Maschinen im Eigenbesitz.

2. Über den Zeitpunkt der Benützung der Maschinen können insbesondere bei Anbau- und Erntemaschinen in kritischen Wetterperioden leicht Mißhelligkeiten entstehen, weil jeder Bauer die Maschinen zuerst benützen möchte.



Gemeinschaftliche Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in bäuerlichen Betrieben: Fahrbare, doppelt wirkende Einkolbenpumpe, für gemeinschaftlichen Güllereibetrieb in Gebirgsgegenden gut geeignet, weil leicht transportabel. Fabrikat der Andriher Maschinenfabrik.

3. Die Bestimmung der Kostenanteile für den Ankauf, die Reparatur und Instandhaltung der Maschinen ist nicht immer leicht, insbesondere wenn verschieden große Betriebe beteiligt sind.

Erst im Vorjahre hatte ich in einem kleinen Orte des Waldviertels diese zum Teil berechtigten Einwände gegen die gemeinschaftliche Maschinenverwendung zu hören, als ein Programm für die Einführung notwendiger neuzeitlicher landwirtschaftlicher Maschinen für die Bauern dieser Gemeinde beraten werden sollte, nachdem die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke beendet war. Nicht nur vom Standpunkte der möglichst sparsamen